

Herrn  
Oberbürgermeister Fritz Schramma

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters:

**AN/1060/2008**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	20.05.2008

**Verbesserung der Situation an der Germaniastraße, insbesondere im Hinblick auf die Parksituation, in Köln-Höhenberg  
Neufassung des Antrages vom 21.03.2008 der SPD-Fraktion**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,  
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Germaniastraße im Höhenberger Bereich befindet sich zwischen der Olpener Straße im Süden (Abzweigung in Höhe der Filiale der Deutschen Post AG) und der Überquerung der Stadtautobahn im Norden. Bekanntlich wird dieses Teilstück bevorzugt genutzt, um in den Stadtbezirk Mülheim zu gelangen und umgekehrt. Attraktiv ist die Ampelfreiheit. Zugleich ist die Germaniastraße aber auch Zufahrtstraße zum Höhenbergbad sowie darüber hinaus zur gesamten Germaniasiedlung. In Vergessenheit darf jedoch mitnichten geraten, dass an der Germaniastraße auch Anwohnerinnen und Anwohner zu Hause sind, die aufgrund des fehlenden Lärmschutzes zu der Trasse der Deutschen Bahn AG hin gen Westen ohnehin einer erheblichen Belastung ausgesetzt sind. Wie die beigefügten Fotos veranschaulichen, sind darüber hinaus noch weitere Missstände zu beklagen, welche zu beheben sind.

Die Deutsche Bahn ist in der Pflicht, ihre Einfriedigungen in Ordnung zu bringen sowie ihre Infrastruktur, z.B. die Garagen, ordnungsgemäß instand zu halten. Die Mauer scheint stellenweise Einsturz gefährdet und durch die Löcher kann man problemlos den Weg zu den Gleisen suchen und finden oder Müll dort entsorgen.

Die Parksituation ist alles andere als befriedigend. Es wird kreuz und quer geparkt ohne Rücksicht auf Zufahrten, den Baumbestand oder Grünflächen. Hier muss aus Gründen der Verkehrssicherheit Abhilfe geschaffen werden.

Auf dem Ortstermin wurde seitens der Verwaltung eine Neuplanung vorgestellt, die explizit auf eine Verbesserung der Parksituation eingeht.

Vor diesem Hintergrund bittet die SPD-Fraktion um Zustimmung zu folgender Beschlussfassung:

- 1) **Die Bezirksvertretung begrüßt die beim Ortstermin am 14.05.2008 vorgestellten ersten Entwürfe der Verwaltung zur Neugestaltung der Germaniastraße und zur Verbesserung der dortigen Parkplatzsituation, bittet die Verwaltung aber im Rahmen der weiteren Ausbauplanung dafür Sorge zu tragen, dass geschwindigkeitsreduzierende Maßnahmen Berücksichtigung finden. Die endgültigen Planungen sind der Bezirksvertretung vor ihrer Umsetzung erneut vorzustellen.**
- 2) **Die Stadt Köln soll mit der Deutschen Bahn AG in Verbindung treten, um die Infrastruktur und vor allem die Einfriedigung im genannten Bereich ordnungsgemäß instand zu halten.**

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
Oliver Krems  
Fraktionsvorsitzender

gez.  
Markus Thiele  
Stellvertretender Fraktionsvorsitzender